

# Wettkampfvorschriften Behindertensport-Wettkämpfe

## 1. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Sportler:innen mit Behinderung, die einer Sportgruppe von PluSport, Procap, Rollstuhlsport Schweiz oder einer anderen Institution für Menschen mit Behinderung angeschlossen sind.

## 2. Mannschaftswettkampf Leichtathletik

Die Mannschaften bestehen aus mindestens 6 und maximal 12 Sportler:innen.

### 2.1. Disziplinen

Kugelstossen, 80m-Lauf, Ballwurf und Weitsprung

### 2.2. Wertung & Auszeichnungen

Pro Disziplin werden die besten 6 Resultate in die Wertung aufgenommen. Siegerin des Mannschaftswettkampfs Leichtathletik wird die Mannschaft mit der höchsten Gesamtpunktzahl. Bei Gleichstand wird die Mannschaft mit weniger Sportler:innen Siegerin, da sie keine/weniger Streichresultate hatte. Die ersten drei Mannschaften erhalten Gold-, Silber- und Bronzemedailles.

## 3. Fit+Fun

Die Mannschaften bestehen aus 4 Sportler:innen. Der Wettkampf richtet sich nach dem [Wettkampfglement von PluSport Schweiz](#).

### 3.1. Disziplinen

Der Wettkampf besteht aus 3 Disziplinen mit jeweils 2 Aufgaben.

Disziplin 1: Aufgabe 1a) Fussball-Stafette / Aufgabe 1b) Zonen-Ball

Disziplin 2: Aufgabe 2a) Unihockey im Team / Aufgabe 2b) 8-er Ball

Disziplin 3: Aufgabe 3a) Street Racket / Aufgabe 3b) Moosgummi

### 3.2. Wertung & Auszeichnungen

Für die Rangliste werden die einzelnen Disziplinen rangiert und das Total der Rangpunkte der drei besten Aufgaben (bzw. Übungen) zählt für den Schlussrang. D.h. die Gruppe mit der kleinsten Gesamtrangpunktezahle gewinnt den Wettkampf. Bei gleicher Gesamtpunktzahl gewinnt die Mannschaft, welche mehr Disziplinen für sich entscheiden konnte. Die ersten drei Mannschaften erhalten Gold-, Silber- und Bronzemedailles.

## Mannschaftswettkampf Leichtathletik / Reglement

### 80m-Lauf: (Quartier Lac)

#### 1 gültiger Versuch

- + wird auf Rasen ausgetragen
- + jede:r Läufer:in läuft der zugeteilten Bahn, welche nicht verlassen werden darf (Ausnahme: sehbehinderte/blinde Läufer:innen)
- + sehbehinderte/blinde Sportler:innen starten einzeln und werden durch Guides geführt
- + der Start erfolgt auf das Kommando: „Auf die Plätze – fertig – Schuss“
- + gehörlose Läufer:innen erhalten zusätzlich ein visuelles Signal der Gruppenleitung
- + zwei Fehlstarts führen zur Disqualifikation
- + die Startstellung ist frei (ohne Startblöcke)

### Weitsprung: (Quartier Lac)

#### 1 Probeversuch und 3 zählende Versuche

- + wird auf einer temporären Kunststoffanlaufbahn mit Landung in eine Sandgrube durchgeführt
  - + die einzelnen Durchgänge erfolgen nach Namensaufruf in der Reihenfolge des Notenblattes
  - + der Sprung wird mit Anlauf durchgeführt und erfolgt auf einem Bein
  - + die Absprungrzone (80 cm) wird durch Markierungen begrenzt
  - + die Sprungweite wird gemessen vom vordersten Berührungspunkt beim Absprung bis zum hintersten Berührungspunkt bei der Landung.
  - + wird die vordere Zonenbegrenzung überschritten, ist der Sprung ungültig
  - + erfolgt der Absprung vor der hinteren Zonenbegrenzung, wird der Sprung von der hinteren Zonenbegrenzung gemessen
  - + Akustische Unterstützung für Menschen mit Sehbehinderung/Blinde ist zulässig.
- Angelehnt an [Datenblatt Weitsprung](#) Swiss Athletics

### Kugelstossen: (Quartier Lac)

#### Probeversuch und 3 zählende Versuche

- + die einzelnen Durchgänge erfolgen nach Namensaufruf in der Reihenfolge des Notenblattes
  - + der Stoss erfolgt mit oder ohne Anlauf aus einem Betonring mit 2,135 m Durchmesser
  - + die Kugel muss mit einer Hand gestossen werden
  - + der Wurfsektor hat einen Winkel von 34,94°
  - + Kugel Damen: 3 kg
  - + Kugel Herren: 5 kg
  - + die Wurfweite wird gemessen von der Innenkante des Stossbalkens bis zum hinteren Rand der Aufschlagstelle der Kugel
  - + landet die Kugel ausserhalb des Wurfsektors, ist der Wurf ungültig
  - + verlässt der/die Werfer:in den Wurfsektor nach dem Abwurf, wird der Wurf trotzdem gewertet
- Angelehnt an [Datenblatt Kugelstossen](#) Swiss Athletics

## Ballwurf: (Quartier Lac)

### 1 Probeversuch und 3 zählende Versuche

- + wird auf der Speerwurf-Anlage durchgeführt
  - + der Anlauf erfolgt auf einer temporären Kunststoffanlaufbahn
  - + die einzelnen Durchgänge erfolgen nach Namensaufruf in der Reihenfolge des Notenblattes
  - + der Wurf erfolgt stehend oder sitzend
  - + Fussgänger:innen können den Wurf wahlweise mit oder ohne Anlauf ausführen
  - + Gewicht Ball Damen & Herren: 200 g
  - + die Wurfweite wird gemessen von der Innenkante des Abwurfbalkens bzw. der Abwurflinie bis zum hinteren Rand der Aufschlagstelle des Balles
  - + landet der Ball ausserhalb des Wurfsektors, ist der Wurf ungültig
  - + das Übertreten der Abwurfzone durch der/die Werfer:in wird nicht als Fehlversuch gewertet.
- Angelehnt an [Datenblatt Ballwurf](#) Swiss Athletics

## Fit+Fun / Reglement

Gemäss [Wettkampfreglement von PluSport Schweiz](#)